

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Mannheim**
C 8, 3
68159 Mannheim

10. Oktober 2013

Marc Hannig
Telefon 0621 1505-330
mobil 0172 6374960

Zentrale 0621 1505-0
Telefax 0621 1505-155
wsa-mannheim@wsv.bund.de
www.wsa-mannheim.de

Bürozeiten
Mo-Do:
09.00 - 15.00 Uhr
Fr:
08.00 - 14.00 Uhr

Leichterung des Güterschiffs ist für Freitag vorgesehen

Güterschiff behindert die Schifffahrt auf dem Rhein bei Karlsruhe

Auf dem Rhein bei Karlsruhe, auf der Höhe des Rheinstrandbades Rappenwörth, hat sich ein Koppelverband auf der Rheinsohle festgefahren. Der Schiffsverband bestehend aus einem Hauptschiff und einem sogenannten Leichter hat Schrott geladen und war auf dem Weg nach Kehl. Nach mehreren erfolglosen Versuchen den Verband freizubekommen und ihn wieder in tieferes Wasser zu ziehen, konnte nur der Leichter abgekoppelt werden.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim hat in diesem Bereich für die Schifffahrt ein Begegnungs- und Überholverbot angeordnet, da durch das noch festgefahrenen Hauptschiff die Fahrrinne eingeengt wird. Am Freitag ist die Leichterung des Schiffes vorgesehen. Hierzu werden ein Halteschiff und ein Kranschiff zum Einsatz kommen, um den Havaristen teilweise zu entladen, und ihn somit wieder freizubekommen. Die für den Leichtervorgang notwendige Schifffahrtssperre am morgigen Freitag wird über den nautischen Informationsdienst bekannt gegeben.

Durch die verengte Fahrrinne herrschen am linken Fahrinnenrand stark erhöhte Strömungen. Dieser Umstand ist insbesondere von schwach motorisierten, sowie tief abgeladenen Schiffen zu berücksichtigen. Zur Kontrolle der Rheinsohle führt das WSA Mannheim regelmäßige Peilungen an der Unglücksstelle durch. Die Wasserschutzpolizei Karlsruhe überwacht mit ihrem Streifenboot die angeordnete Verkehrsregelung.

Ansprechpartner:

Marc Hannig
Pressesprecher und stellvertr. Amtsleiter

WSA Mannheim